

MEINE

Umwelt



Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Schärding | Ausgabe 47 | Oktober 2021

Glasrecycling: Auf Sie kommt es an	11
Silofoliensammlung	12
Neues aus den ASZ	14/15

SAUBERHELDEN GEWINNEN 500 €

3



30 Jahre BAV

Die Umwelt Profis der Gemeinden

Seite 4 bis 10



30 JAHRE BAV = 30 JAHRE EINSATZ FÜR DIE UMWELT

Danke für Ihren Beitrag! Lassen Sie uns gemeinsam noch mehr erreichen! Es kommt auf uns alle an!

Geschätzte Damen und Herren,

Im 30. Jahr des Bestehens der kommunalen Abfallwirtschaft Oberösterreichs war die Flursammelaktion „Hui statt Pfui“ ein außerordentlicher Erfolg. Im Bezirk Schärding konnten wir 29 Aktionen mit 1749 aktiv Beteiligten verzeichnen. Bei den Flurreinigungsaktionen wurden 488 Säcke mit Abfall eingesammelt und einer sicheren Entsorgung zugeführt. Besondere Gratulation den Kindern und Mitarbeiterinnen der Kindergärten Schärding und Suben, welche vom öö Landesabfallverband eine diesbezügliche Auszeichnung bekamen.



4

Ca. 70 % der Österreicherinnen und Österreicher unterstützen die Forderung nach einem sinnvollen und praktikablen Pfandsystem. Leider wurden die diesbezüglichen Forderungen der Umweltprofis, vieler NGOs, einiger Parteien immer wieder u.a. von Vertretern der österreichischen Wirtschaft abgelehnt. Umso erfreulicher, dass einige große Handelsketten sowie Getränkehersteller jetzt doch individuelle Lösungen für mehr Mehrwegflaschen bzw. für die Sammlung von Kunststoffgebinden anbieten. Es sollten aber alle Menschen in Österreich verstehen, dass nur das geordnete Sammeln und Verwerten der gebrauchten Verpackungen (zum Beispiel in unseren ASZ) der richtige Weg für die Schonung von Ressourcen und somit optimal für eine bessere (Um)Welt sind. Daher werden wir uns weiterhin für die Einführung eines Pfandsystems, Erhöhung der Mehrweggebinde sowie verstärktes Recyceln statt Verbrennung einsetzen.

30 Jahre Bezirksabfallverband Schärding sind Anlass, allen Beteiligten und Machern in dieser langen Zeit Danke zu sagen. Wir haben ein einzigartiges System, welches wir auch hinkünftig erhalten und optimieren müssen. Dies ist nur gemeinsam möglich.

Ihr Bgm. Roland Wohlmuth
Vorsitzender BAV Schärding



„Hui statt Pfui“ war wieder ein toller Erfolg für die Umwelt! Vielen Dank an alle die durch Ihre Teilnahme ein wichtiges Zeichen für eine saubere Natur setzen

Bgm.
Roland
Wohlmuth

Find us on 

www.facebook.com/umweltprofis
www.facebook.com/isnuguat

Zahl des Monats

85

Rund 84 verschiedene Abfallarten können Sie in den acht ASZ im Bezirk abgeben. Für Privatpersonen ist die Abgabe, bis auf Altreifen, volle Gasflaschen, Mineralwolle und einige wenige weitere Dinge kostenlos. Bei jedem ASZ im Bezirk befindet sich zusätzlich eine Tierkörpersammelstelle. Hier können Sie kostenlos tote Tiere und tierische Abfälle bis 35 Kilogramm entsorgen. Die 84 Abfälle aus dem ASZ und die Tierkörpersammlung ergeben 85 Abfallarten.



2

Wenn Du up-to-date bleiben möchtest, was ASZ, Abfallvermeidung, Recycling, ... betrifft, dann ist der Umwelt- & Abfallnewsletter genau das Richtige!

Anmeldung:
www.umweltprofis.at >
[Schärding > Service & Infos > Newsletter](#)



Kinder aus den Kindergärten Suben und Schärding werden für fleißiges „Müllsammeln“ belohnt

„SAUBERHELDEN“ RÄUMEN BEIM MÜLLAUFRÄUMEN 500 € AB

Eine saubere Umwelt ist wichtig und lebensnotwendig! Das wissen auch schon die Kinder aus den Kindergärten Schärding und Suben. Im Frühling machten sich die jungen „Sauberehelden“ aus dem Kindergarten Schärding (Bild oben) in selbstgestalteten Super-Müllheldenkostümen an die Arbeit, um das Stadtgebiet Schärding von weggeworfenen Müll zu befreien.

Die Subener Kindergartenkinder (Bild unten) machten sich im Rahmen ihres wöchentlichen Naturtages auf den Weg, um ihr Umfeld von herumliegenden Abfällen zu säubern.

Im Rahmen der „Hui statt Pfui“ Flurreinigungsaktion wurden beide Kindergärten mit Handschuhen und Säcken vom Bezirksabfallverband ausgestattet.

Beim „Hui statt Pfui“ Gewinnspiel wurden beide Kindergärten als Preisträger gezogen und jeweils mit 500 € in der Kategorie Kindergarten für ihr Engagement und ihre Kreativität belohnt.

www.huistattpfui.at



Was wurde 2021 bei „HUI STATT Pfui“ gesammelt?

In 245 Gemeinden wurden fast 1.000 Sammelaktionen mit rund 32.000 Teilnehmern durchgeführt.

Oberösterreichweit wurden rund 52.000 Kilogramm in die Natur geworfene Abfälle eingesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt!

Typische Littering Abfälle gehen Hand in Hand mit sehr kurzlebigen Konsumgütern oder mit Take-Away Produkten. Es zeigt sich, dass nach Masse sowie nach Volumen betrachtet,

die am häufigsten gesammelten und gelitterten Fraktionen die Getränkeverpackungen (27 % Masse, 37 % Volumen) gefolgt von „Sonstigen Abfällen“ wie zB Restabfall (23 % Masse, 10 % Volumen) und Kunststoff-Nichtverpackungen wie zB Agrarfolien oder Spielzeug (11 % Masse, 18 % Volumen) sind.

Bei der gesonderten Betrachtung der typischen Littering-Abfälle nach Stück zeigt sich, dass die Zigarettenstummel mit 49 % die mit Abstand am größte

Gruppe ist. Getränkeverpackungen liegen hier auf Platz 2 mit 18 %.

Gerade bei den durch die Abfälle ausgehenden Umweltschäden und Gefahren für Tiere und Menschen spielen die Zigarettenstummel eine kaum sichtbare aber nicht zu vernachlässigende Rolle!

Text: „Stop Littering - Analyse der Flurreinigungsaktion in Oberösterreich“ pulswerk GmbH, DI Philipp Hietler, Juli 2021.
Alle Prozentangaben wurden gerundet!

Impressum: Eigentümer & Herausgeber: Bezirksabfallverband Schärding, 4771 Sigharting, Hofmark 5, 07766/2220, office@bav-schaerding.at
Für den Inhalt verantwortlich: Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth / Redaktion: Das Umwelt Profi Team des Bezirksabfallverbandes Schärding / Druck: Offsetdruck Rainer Hims, 4780 Schärding / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier / Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter!



www.blauer-engel.de/uz14

- energie- und wassersparend hergestellt
- aus 100% Altpapier
- besonders schadstoffarm



1991

BEWÄLTIGUNG KOMPLEXER AUFGABEN DURCH GEMEINDEKOOPERATION

Ein Gewinn auf ganzer Ebene

Vom Müllnotstand zum Umweltdienstleister: Auslöser für die Gründung der BAV war eigentlich eine Notlage. Denn steigende Abfallmengen füllten die Deponien im Lande vor-schnell. Ein „Deponienotstand“ wurde vom damaligen Umweltsenator Dr. Wimmer vorausgesagt. LH a.D. Dr. Josef Pühringer war damals Umweltlandesrat und fand den Ausweg in der gesetzlich verpflichtenden Gründung der BAV als Gemeindeverbände nach dem OÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1991.

Alle Gemeinden eines Bezirkes mussten gemeinsam einen Bezirksabfallverband gründen und sich zwei Aufgaben stellen: Durch Trennung der Altstoffe den Restmüll reduzieren und in jedem Bezirk eigenverantwortlich Deponievolumen schaffen. Beide Bemühungen wurden durch beträchtliche finanzielle Förderungen des Landes unterstützt. Mangels klarer Vorgaben wurden teilweise in Eigenverantwortung Verbandsstrukturen aufgebaut. Die ersten gewählten Obmänner der BAV waren entweder „gewichtige, erfahrene“ Bezirkspolitiker, oder es wurden die jüngsten Bürgermeister der Region ausgewählt.

Erstes ASZ in Weibern, zweites und drittes ASZ in Andorf und Engelhartzell: Große Bedeutsamkeit erlangte demnach die getrennte Altstoffsammlung. Testversuche bei den ersten ASZ in Weibern, Andorf und Engelhartzell zeigten,



dass die Bevölkerung durchaus sensibilisiert werden konnte, Papier, Altglas und größere Kunststoffgebinde getrennt in Behälter einzuwerfen. Mit der Ausbildung und Anstellung von Abfallberatern begann die Aufklärungsarbeit und Bewusstseinsbildung. Einen zusätzlichen Entwicklungsschub verursachte die Verpackungsverordnung des Bundes 1993. Produzenten mussten erstmals Verantwortung für ihre Verpackungen übernehmen. Beim Ausbau flächendeckender Sammelbehälter für Verpackungen konnten die BAV spezifisch für die Regionen akzeptable Sammelstrukturen entwickeln.

Die ASZ Sammelmengen sind seitdem stetig gestiegen. So wurden beispielsweise im Jahr 1991 12.000 t Abfälle über die Altstoffsammelzentren gesammelt. 2020 lag die ASZ-Sammelmenge bei knapp 300.000 t. Allein der Anteil an gesammelten Verpackungen stieg seit 1991 von 2.300 t auf knapp 45.000 t an. (Alle Mengenangaben sind auf OÖ bezogen.)



2021

Bewältigung durch Kooperation: Abfallbewirtschaftung war gestern, heute sprechen wir von Ressourcenschonung durch Rohstoffe aus Abfällen. Vermeiden von kurzlebigen Gütern und Wiederverwenden von Produkten stehen am Anfang der Aufklärung. Das stoffliche und anschließend das energetische Potential der Abfälle zu nutzen, vervollständigt die Kreislaufwirtschaft unserer Güter, der wir uns als Gesellschaft immer weiter annähern müssen.

Unsere Umwelt Profis: Die BAV haben sich mit der Marke „Umwelt Profis“ diesen Zielen verschrieben. Vieles ließe sich auf Ebene einer Gemeinde gar nicht so wirtschaftlich umsetzen, denken wir an die Vermarktung der Altstoffe oder die langfristigen Kooperationen mit den Behandlungsanlagen. In beiden Fällen bewirkt die Bündelung der Abfallmengen über die Gemeindegrenze hinaus einen Kostendämpfungseffekt. Den Konsumenten wird heute vom BAV ein umfassendes Angebot an Entsorgungsmöglichkeiten geboten. Die dazu notwendige Aufklärungs- und Informationsarbeit wird über alle Altersgruppen gedacht und spezifisch den Zielgruppen angepasst.

Einheitliche Gebühren sichern umfassendes Angebot: Im Bezirk Schärding ist die Kooperation der Gemeinden schon so weit gediehen, dass der BAV eine bezirkseinheitliche Gebührenkalkulation transparent erarbeitet und die Gemeinden schieben die ermittelten Gebühren inklusive eines Verwaltungsaufschlages vor. Wenn man bedenkt, dass mehr als 70 % der Abfallentsorgungsleistungen ohnedies auf Ebene des BAV verwaltet und abgerechnet werden, so stellt dies eine nachvollziehbare Tendenz dar. Für die Haushalte sind diese Kooperationen auch im Geldbörserl merkbar. Trotz steigender Kosten beziehungsweise sinkender Einnahmen liegen die durchschnittlichen Abfallgebühren für einen Haushalt bei rund 2,15 Euro die Woche. Obwohl höherer Leistung ist die Verhältnismäßigkeit der Kostenbelastung also nicht aus dem Ruder gelaufen.



Trotz steigender Kosten bzw. sinkender Einnahmen liegen die durchschnittlichen Abfallgebühren für 3/4 aller Haushalte im Bezirk Schärding bei 2,15 Euro die Woche. Das entspricht nicht einmal einem Seidl Bier beim Lieblingswirt!

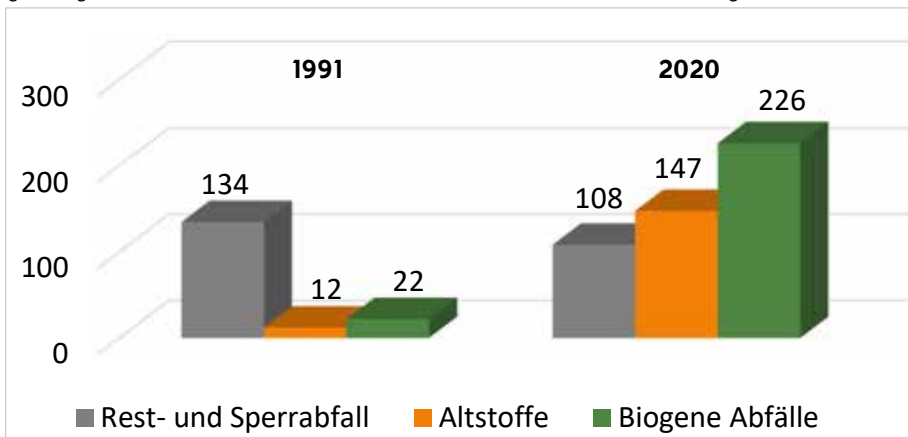
„Vor 30 Jahren wurde durch die gesetzliche Verpflichtung, wonach die Kommunen in Oberösterreich die Abfallbewirtschaftung GEMEINSAM erfüllen müssen, eine Entscheidung getroffen, die österreichweit und darüber hinaus beispielgebend war und nach wie vor erfolgreich und zukunftsweisend ist. Die ÖÖ Umwelt Profis haben sich in der Abfallwirtschaft eine unersetzliche Position erarbeitet, getragen von Professionalität und Bürgernähe. Fazit: Gemeindekooperationen rechnen sich, damals, heute und in Zukunft.“

Bgm. Roland Wohlmuth, Vorsitzender Bezirksabfallverband Schärding und ÖÖ Landesabfallverband

30 Jahre BAV = positive Bilanz bei der Abfalltrennung

1991 wurden im Bezirk Schärding ca. 10.370 Tonnen an kommunalen Abfällen gesammelt. 36.335 Tonnen waren es bereits 2020. Das Abfallaufkommen hat sich in den letzten 30 Jahren ungefähr verdreifacht. Diese enorme Steigerung liegt einerseits am gestiegenen Wohlstand und somit einem gestiegenem Konsum und andererseits an dem wesentlich gestiegenen Ausbau der Sammelinfrastruktur und der immer

positiveren Einstellung aller Schärdinggerinnen und Schärdingger zur Abfalltrennung. Besonders deutlich ist diese positive Einstellung an der Entwicklung der ASZ Sammelmengen zu erkennen. Im Jahr 1991 wurden in den ASZ im Bezirk Schärding 681 Tonnen gesammelt und einer fachgerechten Verwertung zugeführt, im Jahr 2020 wurden bereits 12.544 Tonnen ökologisch und ökonomisch sinnvoll verwertet.



Abfallmengen Bezirk Schärding Vergleich 1991 zu 2020:

Eine Vielzahl an Maßnahmen (siehe Seite 6 bis 10) in den letzten 30 Jahren führte zu einer Reduktion der Rest- & Sperrabfälle und einer erheblichen Steigerung der in den ASZ gesammelten Altstoffe (Verpackungen, Altpapier, ...), sowie einer Vervielfachung der getrennt gesammelten biogenen Abfälle (Biosackerl, Grün- & Strauchschnitt).

Alle Angaben in Kilogramm / Einwohner.
Grafik: BAV Schärding

DANKE FÜR 30 GEMEINSAME JAHRE

Auf den nächsten Seiten finden Sie einen Auszug unserer Leistungen, Angebote und wichtiger Meilensteine:

1992 nahmen die Angestellten des BAV Schärding ihre Arbeit auf.

1994 wurde mit der Einführung der Verpackungsverordnung startete 1994 die Sammlung von Kunststoffverpackungen im Gelben Sack.

Mit der Einführung der Verpackungsverordnung startete 1994 die Sammlung von Kunststoffverpackungen im Gelben Sack.



Der BAV Schärding initiierte 1995 die flächendeckende Versorgung der Schulen und Kindergärten mit „Milch aus der Region - in der Mehrwegflasche“.



Die Sammlung von landwirtschaftlichen Folien und Netzen bzw. Schnüren ist seit 1996 ein wichtiger Bestandteil im bäuerlichen Jahreskreis.

1994 wurde mit dem heutigen BAV Verbandssekretär Hr. Walter Köstlinger, der erste Abfallberater beim BAV Schärding eingestellt.

1994 wurde mit dem heutigen BAV Verbandssekretär Hr. Walter Köstlinger, der erste Abfallberater beim BAV Schärding eingestellt.



1996 startete die Biosacklersammlung. Der Papiersack und die Abfuhr durch die Landwirte sind eine kostengünstige und regionale Lösung.



1997 kauften die Bezirksabfallverbände die OÖ LAVU (Landes-Abfall-Verwertungs-Unternehmen). Die LAVU organisiert im Auftrag der BAV die Sammlung und Verwertung der in den ASZ gesammelten Abfälle. Diese Kooperation ist der Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung der ASZ.



1998 wurde der erste Gutschein für waschbare Windeln ausgegeben. Seither nutzen zahlreiche Familien dieses Angebot.



Abfallvermeidung mit dem Mehrweg-Geschenksack.

1996 wurde erstmals eine einheitliche Beschriftung zur Abfalltrennung im Bezirk Schärding am Friedhof erarbeitet. Die Farben entsprechen dem ASZ-Farbleitsystem, damit man sich leichter zurecht findet.



Kostenlose Abfall-Trennkarton inkl. Aufkleber sind in allen ASZ erhältlich. Die Kartons eignen sich besonders in Schulen, da sie gestapelt werden können. Die Trennkarton gibt es im Bezirk seit Ende der 1990iger Jahre.



In Kooperation mit ora international Andorf werden in den ASZ zB Schultaschen und Brillen für Bedürftige gesammelt.



33 % biogene Abfälle wurden bei den 1996 durchgeführten Restabfallanalysen festgestellt.



Trennen und gewinnen - der ASZ Sammelpass . 2009 wurden aus den 1.800 abgegebenen Sammelpässen 10 Hauptpreis-Gewinner gezogen.



Aktion pro Mehrweg: Eine der ersten gemeinsamen Aktionen der OÖ Abfallberater in Linz auf der Landstraße.



Alles nur Müll? Diese provokante Frage wurde 1999 in der ersten BAV-Plakatwand-Aktion gestellt.



Bereits viermal wurde das BAV Team unter die besten drei AbfallberaterInnen Österreichs gewählt. 2008 sogar auf den ersten Platz.



1998 begann die kostenlose, getrennte Sammlung von Altholz und Sperrabfall in den ASZ.



Das zweite und dritte ASZ in OÖ wurden in Engelhartzell und Andorf errichtet. Aktuell gibt es acht ASZ im Bezirk. Die meisten ASZ wurden bereits ein zweites Mal gebaut um den gestiegenen Anforderungen zu entsprechen.

Musi, Gaudi, Mehrwegschirr, so feiern wir



Mehrweg bietet ein mehr an EB- und Trinkkultur und lässt Müllberge schmelzen, daher bietet der BAV Schärding günstig Mehrwegbecher und -geschirr zum Kauf an!



Mehr als 1.100 Abbruchvorhaben haben wir seit 2009 kostenlos beraten.



Seit 2004 werden nur noch benutzerfreundliche Restabfalltonnen aus Kunststoff mit Rädern ausgeliefert.



In coronafreien Jahren haben bis zu 600 Schüler pro Schuljahr eine kostenlose ASZ Führung oder einen kostenlosen Schulworkshop besucht.



ReVital. IST GENIAL.

Seit 2009 wird in Kooperation aus Abfallwirtschaft und Sozialökonomischen Betrieben, gut erhaltene Ware aus den ASZ in den ReVital-Shops verkauft. ReVital Shop Schärding: Passauerstr. 36b, 4780 Schärding.



Wir stellen in den ASZ kostenlose Sammelhilfen zur Verfügung.



ABFALLPLANER 2021
FÜR IHRE ABFALLTRENNUNG UND -ENTSORGUNG!

NACH WIE BEIHAUSEL	WO WIE BEIHAUSEL
ALTRGLAS	ASZ
ALTPAPIER	ASZ
METALLVERPACKUNG	ASZ
KUNSTSTOFFE und VERBUNDSTOFFE	ASZ
GETRÄNKEPACKERL	ASZ
ELEKTROGERÄTE & BATTERIEN PROBLEMSOFFE	ASZ
BIOABFALL	Abfalllager in der Gemeinde umliegend
RETABFALL	Sammlung umliegend
ALTHOLZ	ASZ
SPERRABFALL	ASZ
BAUSCHUTT und BAURESTMASSEN	Sammlung bis 100 kg



Mit dem QR Code die kostenlose App downloaden!



Abfallplaner und Abfall App bieten einen „Rund-um-Service“ im Bereich Abholtermine, Information, ...

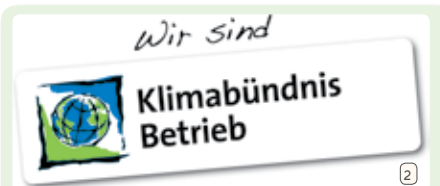


Seit 2007 wird Altpapier bequem beim Haushalt gesammelt und als Rohstoff der Papierindustrie zur Verfügung gestellt. Inzwischen sind ca. 17.300 Papiertonnen und 800 Stück 1.100 Liter Papiercontainer im Einsatz.

Recyclingpapier verbraucht 2-6 mal weniger Wasser und 3-4 mal weniger Energie als Papier aus Frischholz (Quelle: DIE UMWELTBERRATUNG).



2008 startete die erste oberösterreichische „Hui statt Pfui“ Flurreinigungsaktion. Alleine im Bezirk Schärding haben zwischenzeitlich ca. 17.000 Personen daran teilgenommen und eine riesige Menge Abfall eingesammelt!



Seit 2008 sind wir Klimabündnisbetrieb. Vom Umweltministerium wurden wir für unsere Bemühungen im Klimaschutz ausgezeichnet.



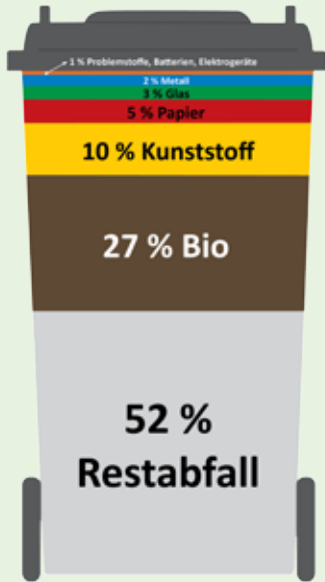
Seit 2005 können Elektroaltgeräte und Batterien kostenlos in allen ASZ abgegeben werden.



Seit 2008 können bei allen ASZ im Bezirk kostenlos tote Tiere und Teile davon, bis max. 35 kg, rund um die Uhr abgegeben werden. Alleine im Bezirk Schärding wurden seither fast 1.815 Tonnen gesammelt und fachgerecht entsorgt.



In allen 8 ASZ können Sie gegen 40 Euro Kautions-Tonnen zur Abfalltrennung bei Festen ausleihen. Für Glas kann man auch größere Container ausleihen. Terminvereinbarungen direkt in den ASZ.



Bei der Restabfallanalyse 2019 wurde festgestellt, dass 48 % des Inhaltes unserer Restabfalltonnen kein Restabfall ist. Das kostet die Gebührenzahler im Bezirk Schärching im Jahr ca. 870.000 €!

Abfallvermeidung und Abfalltrennung helfen also nicht nur der Umwelt, sondern auch unseren Geldbörsen!



Für Pädagogen bieten wir anerkannte, kostenlose Fortbildungen an. Dabei erhalten die Teilnehmer ein kostenloses Exemplar der von den Umwelt Profis entwickelten Schulmappe, ein Lehrbehelf mit Infos, Arbeitsblättern und vielem mehr!



In Abstimmung mit den Gemeinden und den Sammelsystemen organisieren wir jedes Jahr die Verteilung der Gelben Säcke.



Seit 2010 verschicken wir meist monatlich unseren Umwelt- & Abfallnewsletter. Kostenlose Anmeldung auf unserer Homepage: www.umweltprofis.at > Schärching > Service & Infos > Newsletter



Nach 23 Jahren im Einsatz für die Umwelt hat Bgm. aD Johann Propst (oben) im Herbst 2014 den Vorsitz des BAV Schärching an Bgm. Roland Wohlmuth (unten) übergeben.



2019 wurden die kostenlosen Aufkleber zur Abfalltrennung am Friedhof erneuert und neu aufgelegt. Bei Interesse bei uns melden: 07766/2220.



Damit Abfallvermeidung leistbar bleibt, verkauft der BAV Schärching Mehrwegtrinkflaschen und Mehrwegbecher zum Selbstkostenpreis. Die Becher sind direkt im BAV Büro erhältlich (0,5 und 0,3 Liter). Emils können um 9,90 € in allen ASZ im Bezirk Schärching gekauft werden.

Mehr Infos auf unserer Homepage: www.umweltprofis.at > Schärching



2011: Mit der Aufstellung von Bio-sackerboxen wird die Akzeptanz verbessert sowie Zeit und Kilometer eingespart.



Auf der Suche nach Einsparpotential wurde 2015 das Projekt „Einheitliches Leistungsangebot – einheitliche Gebühren“ durch den BAV in das Leben gerufen.

29 von 30 Gemeinden haben alle abfallwirtschaftlichen Agenden an den BAV übertragen und konnten so die Kosten senken und gleichzeitig ökologische Verbesserungen erzielen.

gratis und unbegrenzt abgeben, dank BAV Reformprojekt

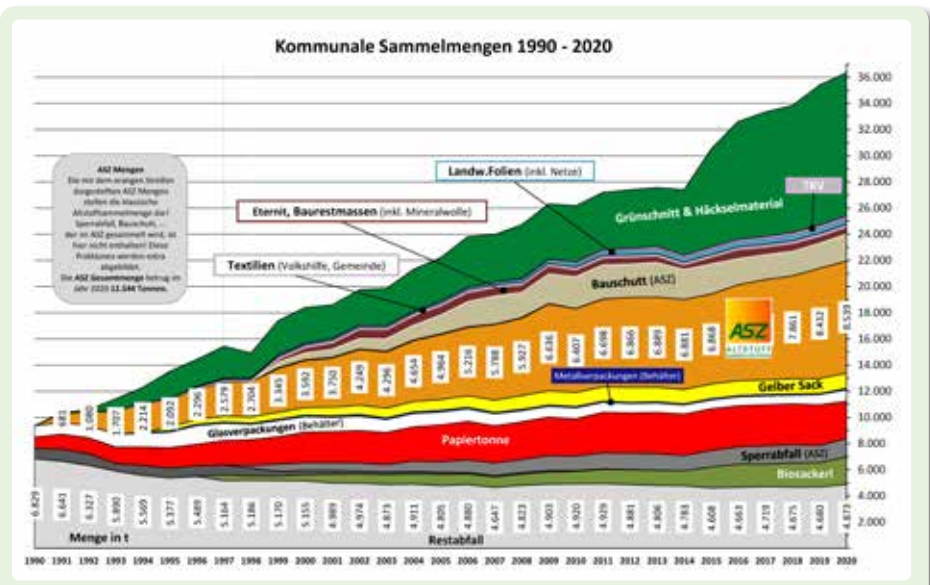


Mit der kostenlosen Biosammlung (Biosackerl) und der kostenfreien und unbegrenzten Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt zur Kompostierung werden gewaltige Mengen CO₂ im Boden gebunden, dies trägt massiv zum Klimaschutz bei.

gratis und unbegrenzt abgeben, dank BAV Reformprojekt



„Mit diesem Reformprojekt konnten wir einen Meilenstein in der Weiterentwicklung der kommunalen Abfallwirtschaft im Bezirk setzen. Eine Verwaltungsreform die Sinn macht, da die Kosteneinsparung direkt beim Bürger ankommt“ ist BAV Vorsitzender Bgm. Roland Wohlmuth überzeugt.



Die kommunalen Abfälle haben sich von 9.352 t im Jahr 1990 auf 36.335 t im Jahr 2020 fast vervierfacht! Dank Ihrer genauen Trennung ist der Restabfall von 6.829 t auf 4.873 t gesunken und Abfälle, die einer Wiederverwertung zugeführt werden können, sind erheblich gestiegen. Allerdings verbrauchen wir immer noch viel zu viele Ressourcen und müssen mehr in Abfallvermeidung investieren!



Wir arbeiten häufig mit Sozialbetrieben wie zB der pro mente OÖ oder der Volkshilfe Arbeitswelt zusammen. Im Bild ist zu sehen wie Mitarbeiter der pro mente die Glascontainer reinigen.

„IS DES GUAT“
Gratis Kuchenboxen aus Karton statt Alufolie!

2020: Startet die kostenlose Ausgabe der Kuchentransportkarton. Damit konnten wir bereits ca. 14,4 km Alufolie einsparen.



Im Juni 2003 haben wir die erste Ausgabe unserer Zeitung „BAV Inform“ herausgegeben. Zwischenzeitlich hat sich viel in der Abfallwirtschaft und auch bei unserer Zeitung verändert. Seit 2008 gibt es mind. drei Ausgaben pro Jahr, gratis für alle Haushalte im Bezirk. Seit dem Sommer 2018 erscheint unser Magazin „Meine Umwelt“ in dem aktuellen Design. Aktuell lesen Sie die Ausgabe 47.



Zur leichteren Abfallvermeidung bei Festen kooperieren wir mit dem Geschirrmobilverleih in Brunnenthal.



Alles zu unseren kostenlosen Services wie Erklärvideos, DVD-Verleih, ... finden Sie auf unserer Homepage.

GLASRECYCLING: AUF SIE KOMMT ES AN!

Was darf in die Altglassammlung?

Alle Glasverpackungen - getrennt nach Weißglas und Buntglas - zum Beispiel:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- gläserne Flaschenverschlüsse (z.B. Vino-Lok bei Weinflaschen)

Tipps:

- **Flaschen sowie Marmelade-, Gurken-, Pestogläser und andere Lebensmittelgläser** müssen fürs Recycling nicht ausgewaschen werden. **Auslöffeln und Austrinken** reichen. Aus hygienischen Gründen kann es sinnvoll sein, die Lebensmittelgläser auszuspülen. Vor allem im Sommer.
- **Honiggläser** sollten immer **ausgewaschen** werden. Das ist eine Empfehlung der Imker zum **Schutz der Bienen**.
- **Glasverpackungen nicht unnötig zerschlagen**: Je kleiner die Scher-

ben sind, desto schwieriger ist das Aussortieren von Fremdstoffen. Fremdstoffe zerstören die neue Glasverpackung.

- **Bitte achten Sie auf Ruhezeiten** und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise.
- **Weißglas und Buntglas trennen**: In den Weißglasbehälter gehören ausschließlich völlig durchsichtige Glasverpackungen. Denn: Weißglas entfärbt Buntglas und gefärbtes Glas färbt farbloses ein. Beides gefährdet den Glaskreislauf.
- **Keine anderen Materialien zum Altglas geben**: Kunststoff, Keramik, Papier, Metall, Verschlüsse, Deckel und andere Abfälle gehören in die dafür vorgesehene Sammlung. **Etiketten können auf den Glasgebinden bleiben**.
- **Pfandflaschen (Mehrwegflaschen) bitte zum Handel bringen**: Pfandglasflaschen können bis zu 60 Mal wieder befüllt werden. Und Sie erhalten Ihren Pfandeinsatz zurück!

Wohin gehören Dinge, die aus Glas sind aber nicht zu den Verpackung zählen? Brillen, Fenstergläser,

Vasen, Kaffeekannen, Spiegel, ... aus Glas haben eine **andere chemische Zusammensetzung** wie Verpackungsgläser (Weinflaschen, ...) und sollen daher auch nicht in die Behälter für Weiß- und Buntglas. **Eine Vermischung der verschiedenen Glassorten macht eine Wiederverwertung unmöglich!**

Trinkgläser und Fensterglas können im ASZ als Flachglas (siehe Seite 14) entsorgt werden.

Spiegelglas und hitzebeständiges Glas aus der Küche wie zB die Kaffeekanne kann im ASZ zu den Baurestmassen gegeben werden. Klebt der Spiegel allerdings noch auf einem Brett oder ähnlichen bitte den Spiegel im ASZ zum Sperrabfall geben.

Glühbirnen gehören in die Restabfalltonne werfen.

Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren bitte beim ASZ Personal abgeben.

Text bzw. Quelle: <https://www.agr.at/glasrecycling/glas-entsorgen>



Parfumflakons dürfen zum Weiß- bzw. Buntglas, je nach Färbung des Glases. Wenn leicht möglich, bitte den Deckel und den Sprühkopf abnehmen. Wenn dies nur unter Verletzungsgefahr möglich wäre, kann die Sprüheinheit am Flakon verbleiben.



Gesammelt werden ...

- Silofolien, Wickelfolien und Co
- Netze/Schnüre

Sauber, trocken und getrennt ...

- Folien und Netze getrennt voneinander anliefern!
- Folien müssen sauber sein!
- Netze/Schnüre in Säcke verpacken. Sie können eigene oder Säcke, welche bei den Sammelstellen verteilt werden, verwenden. Keine Gelben Säcke und Bigbags, diese werden nicht übernommen!

Termine:

Montag, 18. Oktober 2021:

- 8:30 bis 11:00 Uhr, ASZ Münzkirchen
- 13:00 bis 15:00 Uhr, ASZ Esternberg

Dienstag, 19. Oktober 2021:

- 8:30 bis 13:00 Uhr, Sportzentrum Schardenberg

Mittwoch, 20. Oktober 2021:

- 09:00 bis 11:00 Uhr, Sportzentrum St. Roman
- 13:00 bis 15:00 Uhr, Sportplatz Kopfing

Donnerstag, 21. Oktober 2021:

- 9:00 bis 11:00 Uhr, Lagerhaus St. Ägidi
- 13:00 bis 14:30 Uhr, Bauhof Gemeinde Waldkirchen

Mittwoch, 27. Oktober 2021:

- 09:00 bis 11:00 Uhr, ASZ Schärding
- 13:00 bis 14:30 Uhr, Altstoffsammelinsel Rainbach

Donnerstag, 28. Oktober 2021:

- 9:00 bis 11:00 Uhr, ASZ Taufkirchen
- 13:00 bis 15:00 Uhr, Steininger Walter „Kobleder“, Diersbach, Großwaging 7

Dienstag, 2. November 2021:

- 9:00 bis 11:00 Uhr, Freibad St. Marienkirchen
- 13:00 bis 15:00 Uhr, Maschinenring Andorf, Basling II

Mittwoch, 3. November 2021:

- 9:00 bis 11:00 Uhr, ASZ Zell/Pram
- 13:00 bis 14:30 Uhr, Bauhof Gemeinde Altschwendt

Donnerstag, 4. November 2021:

- 9:30 bis 11:00 Uhr, ASZ Raab
- 13:00 bis 15:30 Uhr, Obereder Alois, „Bäckerbau“, Sigharting, Thalmannsbach 9



- 1 Saubere landwirtschaftliche Folien und Netze/Schnüre werden bei den BAV Sammlungen kostenlos übernommen. Netze/Schnüre müssen in Säcke verpackt sein.
Foto: Kurt Michel/pixelio.de

- 2 Verladung erfolgt mittels LKW Kran. Folien und Netze/Schnüre unbedingt getrennt anliefern.
Foto: BAV Schärding

- 3 Folien werden zerkleinert, gereinigt und zu Granulat verarbeitet.
Foto: Mark Fallander, CCHBC

- 4 Aus dem Granulat können zB Gelbe Säcke produziert werden.
Foto: Altstoff Recycling Austria AG/www.ara.at



Trenna is a Hit

Oberösterreich bringt Altspeiseöl ins ASZ!

1x  = Biodiesel für 50km



Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at



Österreichs Rohstoffe sind kein Müll!



www.elektro-ade.at
www.eak-austria.at

Die Verwertung von Altgeräten ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Täglich gehen durch illegale Sammler unsere wertvollsten Rohstoffe verloren. **Bitte bringen Sie Ihre alten Elektrogeräte zu den kommunalen Sammelstellen** und übergeben Sie diese NICHT an illegale Sammler.

STOPPEN SIE DEN ILLEGALEN ABFALLHANDEL!

Jeder kennt sie, die Mischung aus Papier- und Plastiksackerl, aber die Entsorgung ist für die meisten unklar!

GEBÄCKSACKERL RICHTIG ENTSORGT

Jeder kennt sie und kommt damit immer mal wieder in Kontakt. Die Rede ist von dem Gebäcksackerl mit transparenten Sichtfenster für Brot und Gebäck.

Brötchen zum Frühstück vom Bäcker oder Brot beim Einkauf nach der Arbeit - sehr vieles wird im Supermarkt oftmals in den Säckchen aus Papier mit durchsichtiger Kunststoffolie verpackt. Hier stellt sich so manchem die Frage, wie diese Sackerl nun richtig entsorgt werden. Gehören sie zum Altpapier, in den Gelben Sack oder zum Restabfall? Oder muss die Folie vom Papier abgelöst und beides getrennt entsorgt werden? Was die Entsorgung betrifft, stellen uns die Papiersackerl mit Sichtfenster aus Plastikfolie daher ordentlich auf die Probe.

Folgendes kann man sich zur richtigen Entsorgung merken: besteht das Bäckersackerl zu mindestens 80 % aus Papier und **maximal 20 % aus Kunststoff**, was auf fast alle Gebäck-Säckchen zutrifft, kann es über die **Altpapiertonne** entsorgt werden. Da aber im Unterschied zu der gemischten Haussammlung im ASZ Kartonagen getrennt vom Altpapier gesammelt werden, erfolgt die korrekte Entsorgung im **Altstoffsammelzentrum** über das Verpackungspapier, also **Karton**. Das hat vor allem den Vorteil, dass die getrennte Sammlung von Altpapier im ASZ ein höherwertiges Recyclingpapier ermöglicht, als aus gemischter Sammlung.



Ist der **Kunststoffanteil** des Gebäcksackerls **höher als 20%** (und der Papieranteil somit geringer) gilt es als Materialverbund und wird dementsprechend im ASZ bei der Fraktion „Sonstige Kunststoffverpackungen“ oder über den **Gelben Sack** entsorgt.



Flachglas ist recycelbar, gehört aber nicht in den Altglascontainer für Weiß- & Buntglas, da es eine andere chemische Zusammensetzung als Verpackungsglas hat. Meist hat Flachglas auch einen deutlich höheren Schmelzpunkt als Verpackungsglas. Daher würde eine Vermischung der beiden Glassorten ein Recycling unmöglich machen.

JA:

Fensterglas, Trinkgläser, weiße Glasbausteine, Windschutzscheiben, Heck- & Seitenscheiben, Glaskrüge, Glasschüsseln, Drahtglas, alle Gläser müssen sauber sein

Zum Ausglasen von Fenstern im ASZ bitte Handschuhe und Schutzbrille beim Personal abholen!

Der Einsatz von gebrauchtem Flachglas in der Produktion spart ca. 50 Prozent der Energie ein, die für die Herstellung von Flachglas durch das Aufschmelzen von Primärrohstoffen erforderlich wäre. Mögliche Verwertungsprodukte: Flachglas, Behälterglas, Schmirgelpapier, Dämmwolle.

Schultaschensammlung

Bildung ist der erste Ausweg aus Armut und eigenes Schulmaterial ist die Grundlage für geregeltes Lernen. Viele Familien in Osteuropa leben unter der Armutsgrenze. Ihr Einkommen reicht kaum aus, um die Familie zu ernähren. Eine eigene, ordentliche Schultasche ist für diese Kinder ein unerfüllter Traum. Füllen Sie Ihre alten, gut erhaltenen Schultaschen und ermöglichen Sie damit einem Kind den Schulbesuch.

Wir sammeln in den ASZ das ganze Jahr über Schultaschen, welche mit den ora-Hilfstransporten nach Osteuropa gebracht und dort von unseren Projektpartnern an ausgewählte Kinder und Familien übergeben werden.

So wird's gemacht: Packen Sie bitte die Schultaschen, sodass sie sowohl für Mädchen als auch für Jungen geeignet sind. Alle Materialien dürfen gebraucht sein, solange sie in gutem Zustand sind. Benötigt werden:



Schultaschen, Rucksäcke, Hefte und Blöcke (liniert und kariert, nicht beschrieben), Kugelschreiber, Blei- und Farbstifte, Federpennale, Zeichenblöcke, Schere, Wasserfarben, Taschenrechner, ...

Mehr Infos:

www.ora-international.at

PU-Schaumdosen & Schaumreste

„Montageschaum, oft auch Bauschaum, Isolierschaum, Füllschaum oder Dämmschaum genannt, ist ein Ortschaum, der im Bauwesen zur Abdichtung verwendet wird. Man spricht dann von „Ausschäumen“.

①



Montageschaum basiert normalerweise auf Polyurethan und wird auch als PU-Schaum und PUR-Schaum bezeichnet. Er klebt sehr gut auf vielen Materialien. Es gibt ihn als Einkomponenten-Schaum (IK) oder auch als Zweikomponenten-Variante (2K).

Typische Anwendungen sind

- die Verfüllung von Hohlräumen und Spalten zum Wärme- und Schallschutz, sowie
- die schnelle (provisorische) Fixierung und Befestigung von Bauelementen und anderer Objekte.“ Text: wikipedia.org

Sie können PU-Schaumdosen im ASZ abgeben. Für Betriebe ist die Abgabe kostenpflichtig, Preise lt. Aushang bzw. www.altstoffsammelzentrum.at.

Schaumreste sind über die Restabfalltonne (grau/schwarze Tonne bei Ihnen zu Hause) zu entsorgen.



An sich ist alle ganz einfach! Sie sammeln leere Metallverpackungen und werfen sie in den blauen Container in Ihrer Gemeinde oder geben sie in den Altstoffsammelzentren ab. Und wir und die Verwertungsbetriebe bzw. Verpackungssammlersysteme kümmern uns um ein umweltgerechtes Recycling.

Katzenfutterdose = JA, Katzenfutter = NEIN! Je sauberer und besser sortiert das Sammelmateriale ist, desto besser kann es verwertet werden. Daher nur völlig leere Katzenfutterdosen in die Sammelbehälter einwerfen. Katzenfutter lässt sich nicht zu neuen Metallverpackungen verarbeiten und führt speziell im Sommer zu einer enormen Geruchsbelästigung und zu Ungezieferbefall.

Katzenfutterdosen auswaschen!



①

Recycling mit Profil

Günstig, umweltgerecht und krisensicher ist die Entsorgung von alten Reifen in den Altstoffsammelzentren (ASZ). Damit dies auch so bleibt, müssen die Vorgaben der Verwertungsbetriebe unbedingt eingehalten werden!

JA:
saubere Reifen, mit und ohne Felgen, und ohne Fremdkörper, bis max. Ø 70 cm

Kosten lt. Preisliste:
siehe Aushang bzw. www.altstoffsammelzentrum.at

Beugen Sie einer Annahmeverweigerung vor in dem Sie Ihre **Reifen von Steinen und groben Schmutz befreien. Demontieren Sie alle Ösen, Haken, ...** wenn Sie die Reifen als Schaukel oder Egge genutzt haben. Im ASZ **immer zuerst an das Personal wenden** und die Entsorgungsgebühr bezahlen und erst danach die Reifen in den Behälter geben.



Nur leere Kunststoffkanister

Damit **Kunststoff-Verpackungen recycelt werden können, müssen diese leer und sauber sein.** Speziell bei Behältern mit gefährlichem Inhalt wie zB: Schädlingsbekämpfungsmittel ist es besonders wichtig, dass diese völlig leer sind wenn sie in die Verpackungssammlung eingebracht werden.

Verletzungsgefahr beim Pressen: Die gesammelten Verpackungen werden in den ASZ gepresst, damit weniger Transporte notwendig sind. Sind in den Verpackungen aber noch Flüssigkeiten vorhanden, treten diese beim Pressvorgang aus. Das gefährdet die ASZ-Mitarbeiter und die Umwelt!



Gebinde mit dem „Totenkopfsymbol“ beim ASZ Personal abgeben und keinesfalls in die Verpackungssammlung einbringen!



Speziell **Kanister** aus der Landwirtschaft **müssen vollkommen leer und sauber sein**, damit sie in die Verpackungssammlung eingebracht werden können. Das schützt die Umwelt und schont den Geldbeutel! **Volle Kanister** können **im ASZ, direkt bei den Mitarbeitern**, abgegeben werden!



**Batterien
richtig
entsorgen!**

**Sammelstelle im
Handel oder deiner
Gemeinde finden auf
hermitleer.at**

TIPP:

Verwahren Sie Ihre alten Batterien am besten in einem leeren Glas mit Schraubdeckel. Lithium-Akkus und Blockbatterien sollten Sie durch Abkleben der Batteriepole gegen Kurzschluss sichern, da ansonsten das Risiko eines Brandes besteht.

Bringen Sie Ihre alten Gerätebatterien und Akkus regelmäßig zu einer der vielen Sammelstellen in Ihrer Nähe – jetzt finden auf hermitleer.at



Hermit*Leer!***.at**